



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

<p>Bezeichnung der Projektidee</p>	<p>Umgestaltung des Kirchengrundstückes / Visselquelle, 2. Bauabschnitt</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung</p>	<p>Unter dem Blickwinkel der „Revitalisierung historischer Innerortsanlagen“ streben die Kirchengemeinde Visselhövede und die Stadt Visselhövede unter städtischer Federführung an, den Bereich des Grundstückes um die Visselquelle und die 750 Jahre alte Sankt-Johannis-Kirche gestalterisch aufzuwerten und zu erneuern. Das zu überplanende Areal bildet nicht nur den Mittelpunkt Visselhövedes, sondern auch den der Hohen Heide.</p> <p>Bei der Quelle der Vissel handelt es sich nachweislich um die Geburtsstätte Visselhövedes. In vorchristlichen Zeiten noch Kultstätte und Mittelpunkt für die Bewohner der umliegenden Siedlungen wurde im Zuge der Christianisierung die Kirche an der Quelle errichtet. Die dem bisherigen Kultverband angehörenden Dörfer wurden nun zu einem Kirchspiel zusammengefasst. Wer die erste Kirche errichten ließ, bleibt im Verborgenen. Zwischen Visselquelle und Kirche im Süden und dem Meier- oder Villikationshof im Norden entstand nun der Ort Visselhövede. Die erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Visselhövede datiert aus dem Jahre 1288.</p> <p>Zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt Visselhövede besteht bereits seit vielen Jahren eine vertragliche Regelung, die der Stadt die Nutzung und Gestaltung des Kirchengrundstückes überlässt. Im Zuge dieser Vereinbarung möchte die Stadt den bestehenden Zustand des Parks deutlich gestalterisch aufwerten. Der Park soll sich wieder zu einem Aushängeschild der Stadt entwickeln, zum Verweilen und Spazieren einladen. Im vergangenen Jahr wurden in einem ersten LEADER-geförderten Bauabschnitt bereits die Wegeverbindungen saniert und eine Querung des Vissellaufes ermöglicht.</p> <p>In einem zweiten Sanierungsabschnitt soll nun die Möblierung (Parkbänke, Papierkörbe) und Beleuchtung des Parks sowie die Schaffung von Kunstobjekten (Skulptur(en)) von Hohe-Heide-Künstlern und evtl. geschichtlichen Hinweistafeln in die planerische Betrachtung kommen.</p>
<p>Kriterien und Verfahren zur Auswahl</p>	<p><i>Wo soll die Maßnahme umgesetzt werden?</i></p> <p>Auf dem Kirchengrundstück in der Stadtmitte von Visselhövede</p> <p><i>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden? Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</i></p> <p>Der historische Mittelpunkt Visselhövedes soll wieder in den Vordergrund gestellt werden. Dadurch wird die Stadt selbst für Einheimische und Gäste attraktiver.</p>

	<p><i>Wer profitiert von der Umsetzung?</i> Bürgerinnen und Bürger der Stadt Visselhövede, Gäste der Hohen Heide, Kirchgemeinde.</p> <p><i>Worin besteht der nachhaltige Nutzen: ökonomisch, ökologisch, sozial?</i> Durch die Umgestaltung des Kirchengeländes rund um die Visselquelle wird die Stadt selbst attraktiver als Wohnumfeld und Urlaubsziel. Der revitalisierte historische Ortsmittelpunkt kann entsprechend touristisch vermarktet werden.</p> <p>Handlungsfeld Wohlfühlregion Hohe Heide (REK S. 47)</p> <p>Entwicklungsziel <i>Wir entwickeln die Hohe Heide gemeinschaftlich zu einem attraktiven Wohnstandort für Jung und Alt</i> (REK S. 47 f).</p> <p>Wir wollen unsere Dörfer – insbesondere die historisch gewachsenen Ortsmitten – und ihre Funktionen als Teil des vernetzten ländlichen Raumes der Hohen Heide entwickeln (REK S. 48).</p> <p>Landesrichtlinie ZILE 322.3.1. Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen [...] ZILE: 322.3.7 Neu-, Aus- und Umbau sowie die orts- / landschaftsgerechte Gestaltung ländlicher Dienstleistungseinrichtungen und Gemeinschaftsanlagen, die geeignet sind, das dörfliche Gemeinwesen [...] zu stärken [...].</p>								
Verantwortliche für die Auswahl	Stadt Visselhövede in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Visselhövede								
Trägerschaft	Stadt Visselhövede								
Beteiligte Akteure	Stadt Visselhövede in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Visselhövede								
Stand der Abstimmung	<ul style="list-style-type: none"> - Ideen- bzw. Projektentwicklungsphase - Antragsvorbereitung 								
Terminplan	Planung und Durchführung Sommer / Herbst 2009								
Erwartete Kosten/Finanzierung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamtkosten (mit MwSt):</td> <td style="text-align: right;">15.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten (ohne MwSt.):</td> <td style="text-align: right;">12.605,04€</td> </tr> <tr> <td>Fördersatz: 65 % (ohne MwSt.)</td> <td style="text-align: right;">8.193,28 €</td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil Stadt Visselhövede:</td> <td style="text-align: right;">6.806,72 €</td> </tr> </table>	Gesamtkosten (mit MwSt):	15.000,00 €	Gesamtkosten (ohne MwSt.):	12.605,04€	Fördersatz: 65 % (ohne MwSt.)	8.193,28 €	Eigenanteil Stadt Visselhövede:	6.806,72 €
Gesamtkosten (mit MwSt):	15.000,00 €								
Gesamtkosten (ohne MwSt.):	12.605,04€								
Fördersatz: 65 % (ohne MwSt.)	8.193,28 €								
Eigenanteil Stadt Visselhövede:	6.806,72 €								
Kosten-Nutzen-Darstellung	<p>Erweiterung des touristischen Angebotes in der Region.</p> <p>Aufwertung der Keimzelle Visselhövedes sowie des historischen Mittelpunktes der Hohen Heide.</p>								

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, dass das Projekt noch nicht begonnen hat.